

## Die Wanderausstellung „KonsumWandel – Wir können auch anders“

Die Wanderausstellung „KonsumWandel – Wir können auch anders!“ wirft einen Blick auf unseren Lebensstil, zieht Bilanz und fordert zum Wandel auf:

- Praxisbeispiele regen zu alternativem Handeln an,
- Erwartungen an Politik und Wirtschaft werden formuliert.

Die Themen **WACHSTUM**, **FLEISCH** und **IT-GERÄTE** sind Schwerpunkte der Ausstellung. Großflächige Grafiken, Multimediaelemente und eine **WORKSTATION** ermöglichen vielfältige Zugänge zu einem komplexen und drängenden Thema. Vamos stellt immer wieder die Zusammenhänge der Themen mit dem Rohstoffabbau und den Herstellungsbedingungen zu unserem Konsum her: Wie können wir vorhandene Ressourcen global gerechter verteilen - sollten wir Wachstum begrenzen? Was macht uns eigentlich glücklich?



Die drei Module der Ausstellung „KonsumWandel“



Modul WACHSTUM innen

In der **WORKSTATION** können die Besucher\_innen ihren Eindruck hinterlassen: sie können z.B. selbst gemachte Fotos von ihnen und ihren Botschaften in einer Tablet-Galerie speichern. Außerdem können sie u.a. Stempel-Denkzettel, Lupinensamen und vegetarische Rezepte mitnehmen. Vamos hat für die Workstation Vorschläge für einen ganz konkreten Wandel erstellt.



Die WORKSTATION



Die WORKSTATION

Vier reale Persönlichkeiten sind als **AUFSTELLER** in der Ausstellung integriert. Jede dieser Personen hat aus ihrer Sicht etwas zu den Themen zu sagen: Der Uruguayische Präsident José Mujica lässt uns an seiner Konsumkritik teilhaben und fordert Politiker\_innen zum Handeln auf. Die Aktivistin Vandana Shiva aus Indien schlägt dezentrale Strukturen als Alternative zu multinationalen Konzernen vor. Und Jasmin Geisler, eine Kollegin aus dem IZ3W in Dortmund, berichtet warum sie das ‚Fairphone‘ gekauft hat. Der Visionär Belsol Bachmann aus dem Jahr 2048 schwärmt vom Rotwein, der im milden ostwestfälischen Kontinentalklima wunderbar gedeihen wird. Lassen Sie sich überraschen – und kommen Sie mit Vamos darüber ins Gespräch was KonsumWandel für Sie bedeutet!



Die Phantastischen Vier



Präsident von Uruguay, Besucher\_innen

## Daten zur Wanderausstellung

- **Platzbedarf:** ca. 100m<sup>2</sup>, in einem Raum oder aufgeteilt in mehreren Räumen – die Module müssen von allen Seiten „begehrbar“ und lesbar sein.
- **Elemente:** Drei selbststehende Module (rechteckige Winkel) á 2,40m x 2,40m Länge und 2,50m Höhe plus ein Modul 1,80m x 1,80m Länge und 1,80m Höhe. Ein Tisch (1m x 2m) mit verschiedenen Elementen zum „mitmachen“, zwei Liegestühle
- **Strom:** Je Modul wird ein Stromanschluss benötigt; insgesamt sind sechs Tablet PC enthalten.
- **Aufsteller** (lebensgroß): Vandana Shiva (Trägerin Alternativer Nobelpreis), José „Pepe“ Mujica (Präsident Uruguay), Jasmin Geisler (Reg. Promotorin des IZ3W Dortmund, Besitzerin Fairphone), Belsol Bachmann (Mediensoziologe aus dem Jahr 2048)
- **Betreuung:** Die Ausstellung muss betreut werden, z.B. regelmäßiges aufräumen der Printmaterialien, Überprüfung der Tablet PC; über Nacht muss der Raum abgeschlossen werden.
- Um die Ausstellung herum sollten **Veranstaltungen** angeboten werden – je nachdem, welche Art und welche Inhalte zum Ort/ Entleiher passen. Sie sollten in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen durchgeführt werden.
- **Kosten:** Es entsteht eine Kautionshöhe von 500€; weitere Kosten werden individuell für den Ausstellungsort kalkuliert.

### Kontakt:

Vamos e.V., Steffi Neumann  
 Achtermannstrasse 10-12, 48143 Münster  
 Tel.: 0251-45431  
[neumann@vamos-muenster.de](mailto:neumann@vamos-muenster.de)  
[www.vamos-muenster.de](http://www.vamos-muenster.de)